

Niederaich

Altenaich und seine Geschichte

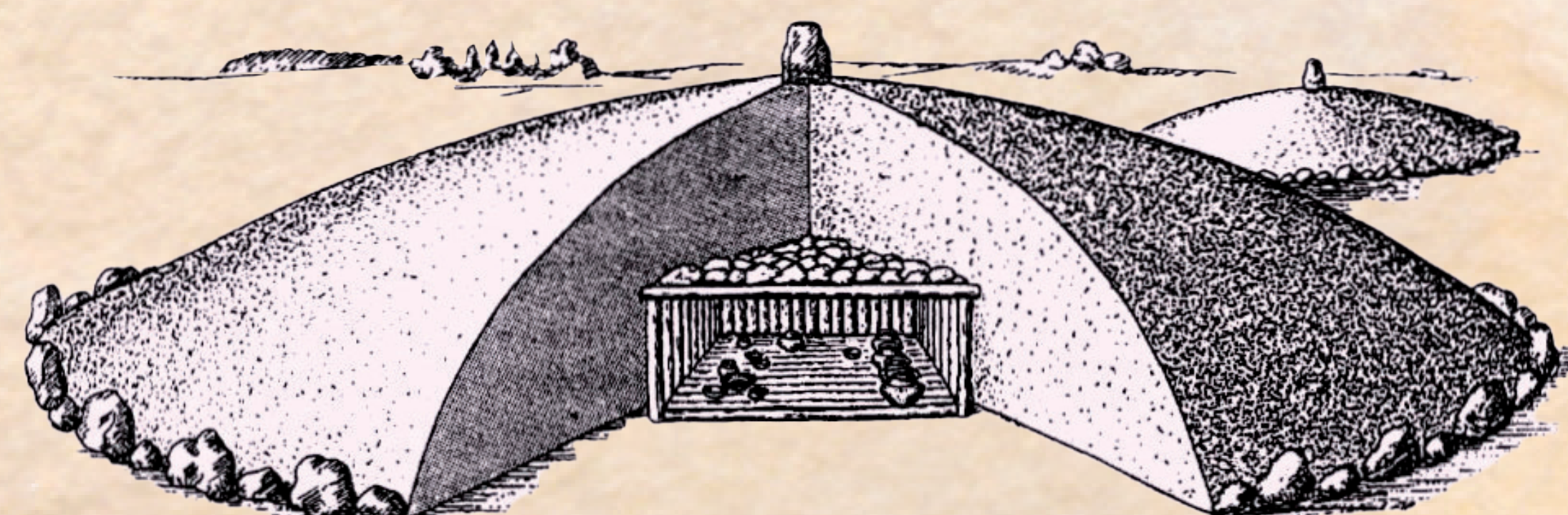
- **Niederaich liegt auf 460 Meter über NN an der Bina, zwischen den Flüssen Vils und Rott.**
- **Niederbayern, Landkreis Landshut.**
- **Gemeinde Bodenkirchen.**
- **Bistum Regensburg. • Dekanat Landshut.**
- **Pfarreiengemeinschaft: Binabiburg/Frauensattling - Aich - Treidlkofen - Rothenwörth.**

- **Mit dem Patronat des heiligen Ulrich** kann Aich als *Urbesitz der 982 ausgestorbenen Grafen von Geisenhausen* in eine geschichtliche Forschung einbezogen werden.
- Das am 1. August 976 in den Salzburger Urkunden genannte „*loco Eih*“ (Aich) und die „*dicitur Duizinpah*“ (Tinsbach) könnte die derzeit früheste Nennung sein.

Wir können davon ausgehen, dass hier in Niederaich (Altenaich) die ursprüngliche Siedlung mit einer Ulrichskirche war.

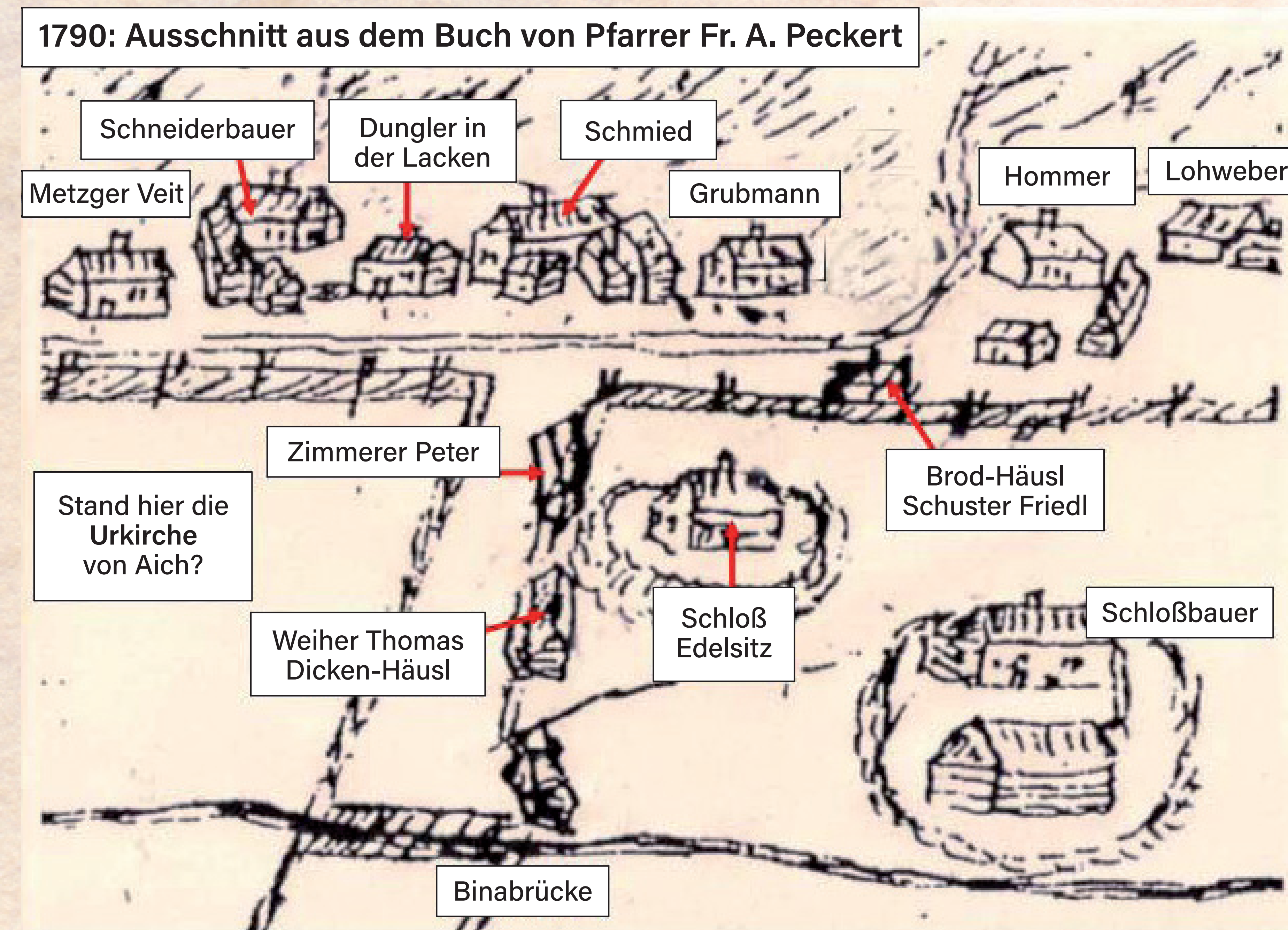
- Am 22. Mai 1219 wird der Priester Ulrich von Aich und die Kirche von Bodenkirchen genannt.
- Die Kirchen Aich, Treidlkofen und Frauenhaselbach werden am **4. März 1270** von der Ur-Pfarrei Binabiburg abgetrennt. **»Aich wird eine eigene Pfarrei«.**
- Am 3. Februar 1302 erscheint in den Urkunden Konrad, der Pfarrer von Aich.
- Die Pfarrkirche in (Neuen-)Aich, war eine Eigenkirche der Adeligen der Reickher, welche schon 1390 genannt werden.

Östlich von Aich befindet sich ein dreifach gegliederter Grabhügelkomplex mit 75 Grabhügeln, aus einer Besiedelung der mittleren Bronzezeit; ca. 1600 bis 1200 v.C.



1710: Michael Wening's Landbeschreibung

Niederaich: Ist ein adeliger Sitz, gehörig dem Herrn Johann Rudolf Freiherrn von Leoprechting, Domkapitular der Freisinger Kirche und Hochfürstlicher Freisingischer Hofkammerrat; dessen Eltern und Voreltern haben den Sitz schon inne gehabt. Der Sitz Niederaich liegt im Pfliegericht Biburg, an einem ebenen Ort in der Nähe des Marktes Vilsbiburg, an dem kleinen Bach, die Bina genannt, zwischen der Isar und dem Innstrom. Die Schlosswohnung besteht in einem von Holz aufgeführten Gebäude, welches ein Weiher umschließt.



Aich: Ortsnamens-Zuordnung

»Siedlung bei der Eiche«

- **976 „loco Eih“** Salzburger Urkundenbuch
- **1111 Eiche** Schenkungs. Berchtesgaden
- **1180/83 Eich** Traditionen Wessobrunn
- **1212/16 Aiche** Traditionen Freising
- **1268 und 1270** Marquard von Aich
- **1360** Harprecht der Aicher, Richter zu Biburg

Niederaich: An einer Kreuzung alter Strassen, an der Chaussee nach Eggenfelden. Die alte Gründungssiedlung von Aich mit einer Herrschaft, war hier in Niederaich, (Altenaich, Oberaich).

Edelsitz Niederaich:

Herrenhaus mit Graben und Weiher. 1476 Wolfgang von Hochholding, 1500 im Besitz des Edlen und Festen Georg Paur, 1597 Romano von Hochholting zu Königsberg (Gangkofen), Niederaich und Geiselberg. 1639 Georg von Leoprechting zu Panzing. 1644 Georg Carl Eisenreich von Weilnbach zu Eggkofen und Niederaich. 1675 Königsfeld, 1687 Hörwarth, 1780 Baron von Stromer und die Familie von Schwaben.

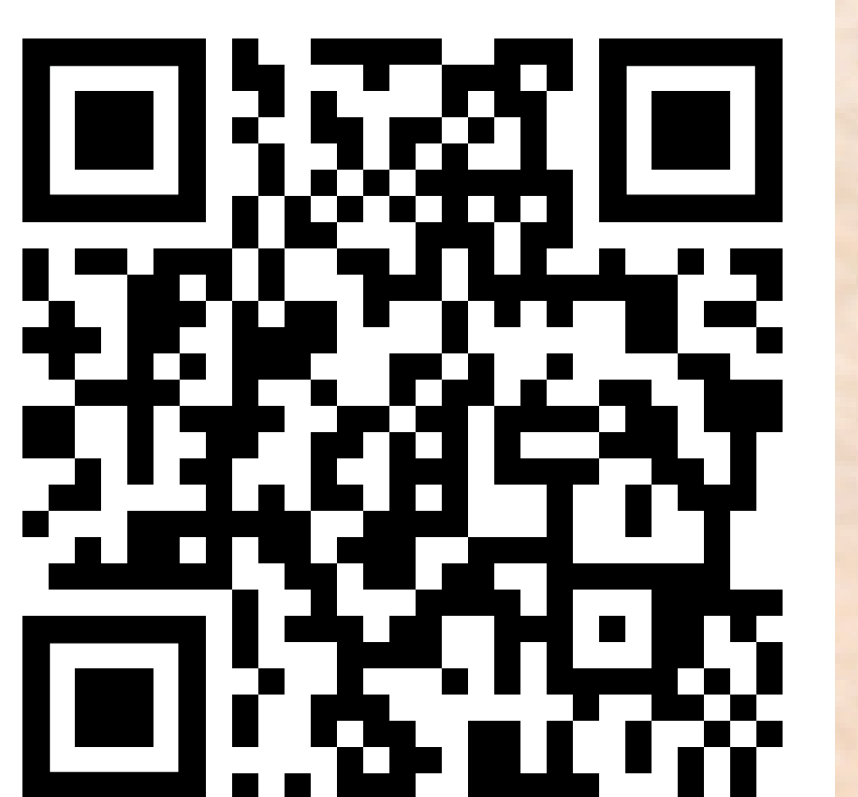
Im 30-jährigen Krieg (1618-1648) wurden einige Anwesen verwüstet.

Das Schloß war von Holz erbaut, wurde 1782 abgebrochen und zu einem kleinen Haus für den Amtmann umgebaut. 1790 wird der Amtmann Stephan Hofbauer genannt.

Ansicht um 1910 (Haus, Burgstall).



Gemeinde
Bodenkirchen



Internet:

www.bodenkirchen.de
www.museum-vilsbiburg.de
www.ulrich-johannes.de
www.arlan.de